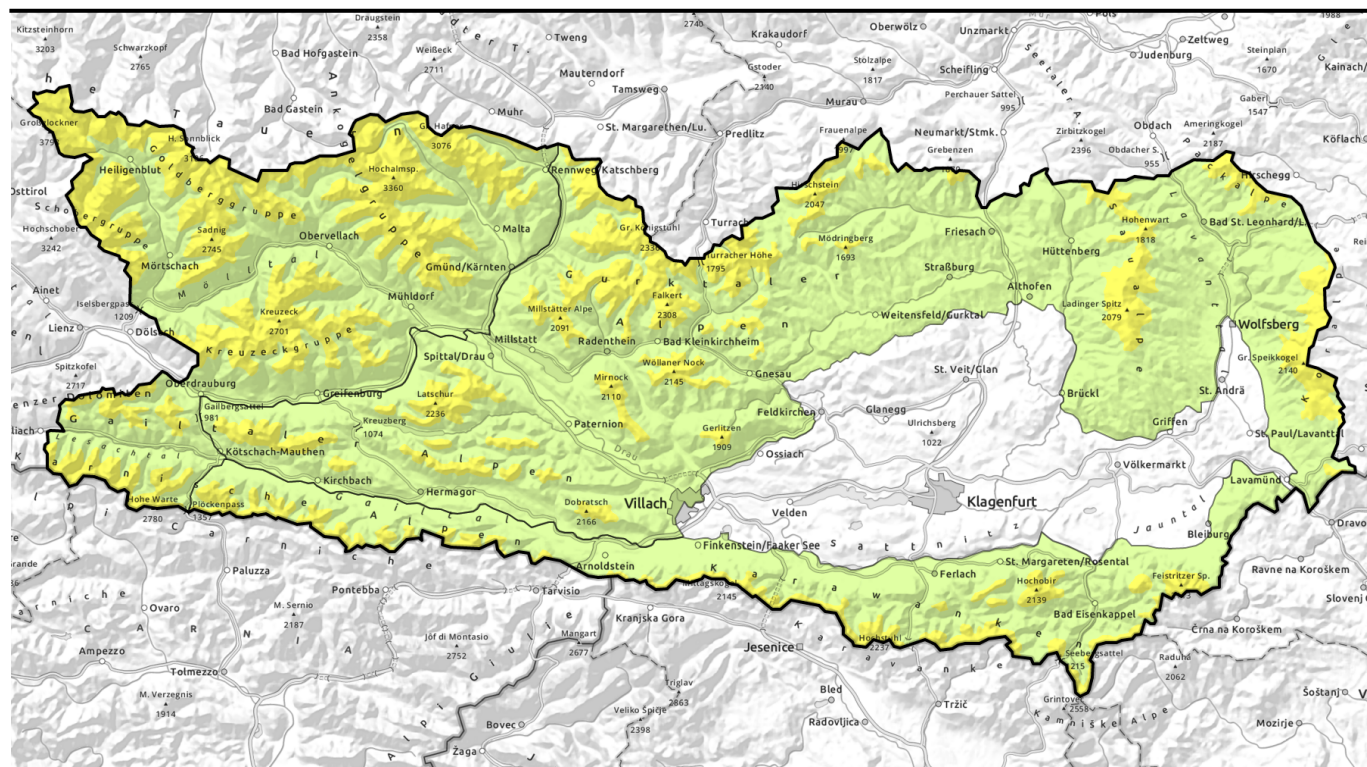


gültig: **Donnerstag, 04.01.2024**

## Tribschneeansammlungen beachten.



2200 m

Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Goldberggruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West



1800 m

Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



2000 m

Saualpe, Packalpe, Koralpe, Goldeck, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpen, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Nockberge



### Lawinprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



kein ausgeprägtes

### Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

### Exposition

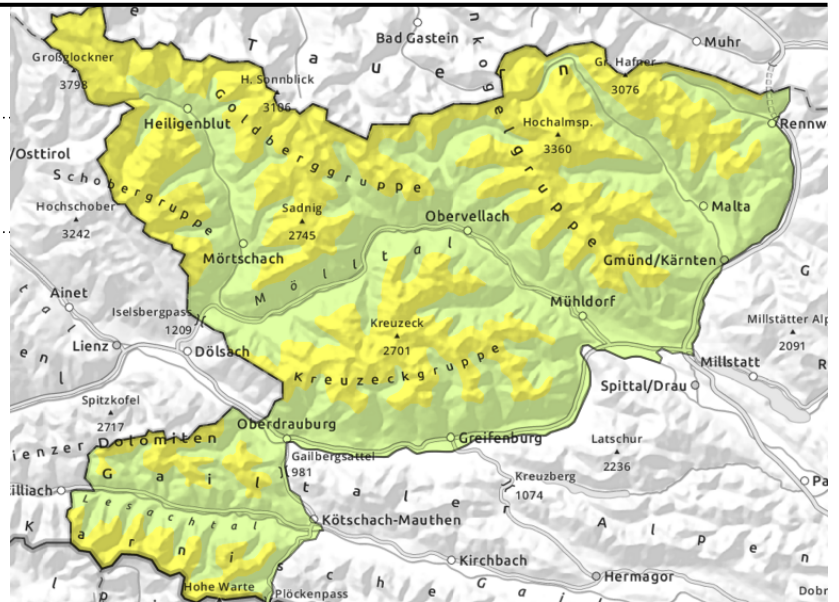


N

E

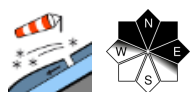
S

W

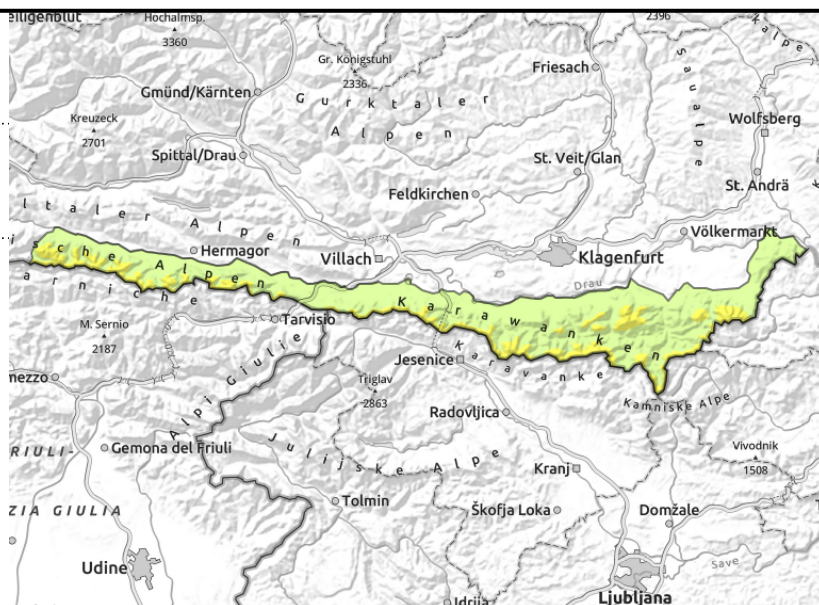


gültig: **Donnerstag, 04.01.2024****Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost,  
Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost**

1800 m



Oberhalb von rund 1800 m

**Tribschneeansammlungen beachten.**

Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen sind vor allem an den Expositionen Nordwest über Nordost bis Ost oberhalb von rund 1800 m teils noch störanfällig. Die Tribschneeansammlungen sollten oberhalb von rund 1800 m vorsichtig beurteilt werden. Lawinen sind teilweise mittelgroß und von einzelnen Wintersportlern auslösbar. Besonders heikel sind vor allem Einfahrten in Rinnen und Mulden, wo Oberflächenreif eingeschneit wurde. Vorsicht vor allem in Rinnen entlang der Grenze zu Italien und Slowenien. Es sind Lockerschneelawinen möglich. Dies vor allem an extrem steilen Sonnenhängen bei größeren Aufhellungen.

Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies vor allem an steilen Grashängen zwischen etwa 1600 und 2200 m.

**Schneedeckenaufbau**

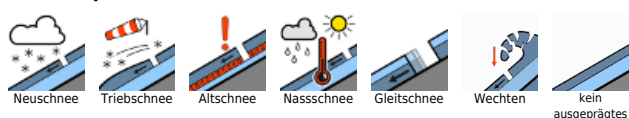
Die Tribschneeansammlungen sind schlecht miteinander und mit dem Altschnee verbunden. Die Tribschneeansammlungen wurden vor allem an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen oberhalb von rund 2000 m auf eine ungünstige Altschneeoberfläche abgelagert. Der obere Teil der Schneedecke ist dort aufbauend umgewandelt. Spontane Lawinen von Sonntag Nacht bestätigten die vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten schlechte Stabilität der Schneedecke. Die Wetterbedingungen führten vor allem in mittleren Lagen verbreitet zu einer deutlichen Anfeuchtung der Schneedecke.

**Wetter**

Am Donnerstag ziehen in der Früh die Wolkenfelder aus der Nacht rasch Richtung Osten ab und es wird sonnig. Meist mäßiger Wind aus westlichen Richtungen. Temperaturen in 2000 m um -2 Grad.

**Tendenz**

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**



gültig: **Donnerstag, 04.01.2024**

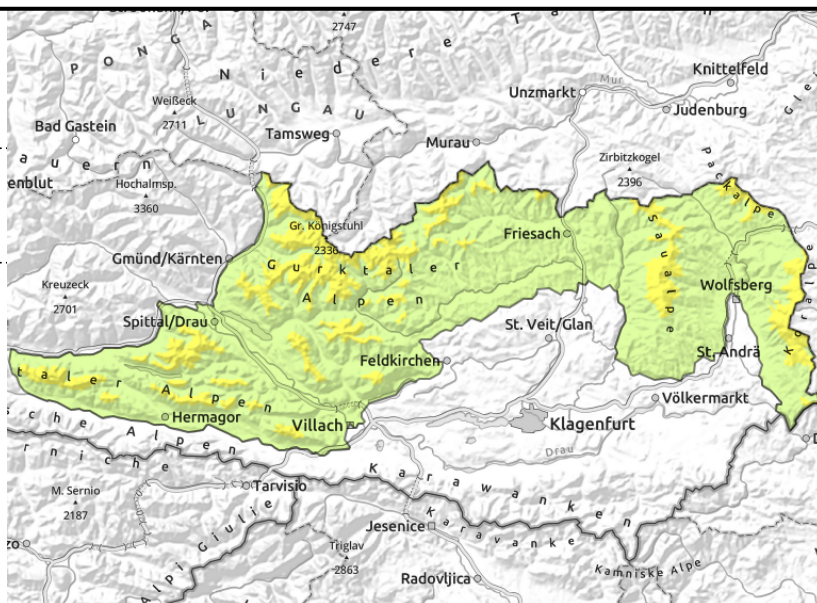
Saualpe, Packalpe, Korralpe, Goldeck, Gailtaler Alpen  
West, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe,  
Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler  
Alpen, Nockberge



2000 m



Oberhalb von rund 2000 m



## Tribschneeansammlungen beachten.

Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen können vor allem an den Expositionen Nord über Ost bis Südost oberhalb von rund 2000 m teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Ungünstig sind vor allem Einfahrten in Rinnen und Mulden. Lawinen sind vereinzelt mittelgroß. Die Gefahrenstellen sind gut zu erkennen.

Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies vor allem an steilen Grashängen zwischen etwa 1600 und 2200 m und an Böschungen.

## Schneedeckenaufbau

Die Tribschneeansammlungen sind stellenweise ungenügend miteinander und mit dem Altschnee verbunden. Die Altschneedecke ist weitgehend stabil. Die Wetterbedingungen führten vor allem in mittleren Lagen verbreitet zu einer deutlichen Anfeuchtung der Schneedecke.

## Wetter

Am Donnerstag ziehen in der Früh die Wolkenfelder aus der Nacht rasch Richtung Osten ab und es wird überall sonnig. Tagsüber ziehen nur in den Nockbergen ein paar Wolken durch, wodurch Gipfel kurzzeitig in Nebel geraten können. In den übrigen Gebirgsgruppen dominiert der Sonnenschein bei meist wolkenlosem Himmel. Meist mäßiger Wind aus westlichen Richtungen. Temperaturen in 2000m um -2 Grad.

## Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

### Lawinenprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



kein ausgeprägtes

### Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

### Exposition

